Bürgerschaft am 14.03.2024 - TOP 7.13

Anfrage: Nutzung des Portals zur Hallenbelegung
Einreicher: Mathias Miseler / Fraktion DIE LINKE./SPD
Es antwortet: Dr. Sonja Gelinek

Anfrage

1. Wie wird das angenommen, gibt es bereits statistische Zahlen, wenn ja welche?
2. Gibt es trotzdem noch einen anderen Weg Hallenzeiten zu buchen?
Wenn ja welchen?
3. Sieht die Verwaltung noch Optimierungspotential für das Portal?
Wenn ja welchen?

Begründung:

Das Portal ist nun etwas mehr als ein Jahr aktiv. Wir möchten gern wissen, wie es angenommen wird und ob es noch Probleme gibt.

Antwort

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Miseler,

zu 1.

Wir können Sie darüber informieren, dass die Implementierung des Internetportals zur Belegung der Sporthallen unserer Stadt ein Erfolg war. Die statistische Erfassung der Aufrufe seit Start des Portals im Januar 2023 ergibt folgendes Ergebnis:

Jahr	Aufrufe	Ø / Monat
2023	2101	175
2024 (Stand 06.03.2024)	549	253
Gesamt	2650	220

zu 2.

Ich möchte an dieser Stelle daran erinnern, wie bereits bei Vorstellung des neuen Portals, dass grundsätzlich keine Belegungszeiten in den Sporthallen über das Portal gebucht werden können. Das Portal dient lediglich zur Darstellung freier Termine der Hallen und ermöglicht eine Beantragung, diese zu buchen. Die Zielstellung war, möglichen Nutzerinnen und Nutzern unkompliziert und aktuell eine Übersicht für freie Termine anzubieten, aber weiterhin die Hoheit über die Terminvergabe zu behalten, um so einem Windhundeffekt vorzubeugen und möglichst fair allen Bedarfen gerecht zu werden.

Die Beantragung kann trotz Portal grundsätzlich weiterhin auf anderem Wege erfolgen. Eine Hallenzeit kann zum Beispiel auch über den direkten Kontakt (E-Mail: sport@stralsund.de; stschulz@stralsund.de, Telefon; 03831 252779 oder schriftlich) im Sachgebiet Sport gebucht werden. Die am häufigsten genutzte Variante ist die Beantragung per E-Mail.

zu 3.

Optimierungsbedarf sehen wir in der Darstellung des Belegungsplanes. Hier soll z.B. eine Auswahlmöglichkeit zwischen Wochen- oder Monatsansicht geschaffen werden. Weiter ist die Qualität der Darstellung auf mobilen Endgeräten teilweise nicht sehr gut und auf dem Wege nur bedingt informativ. Hierzu befinden wir uns bereits im fachlichen Austausch mit dem Anbieter und hoffen auf eine zeitnahe Lösung.

Gez. Dr. Sonja Gelinek